

## **Ergänzende Bedingungen für SAP Multi-Bank Connectivity**

Diese Ergänzenden Bedingungen („Ergänzende Bedingungen“) sind Bestandteil einer Vereinbarung für bestimmte SAP Cloud Services zwischen SAP und dem Auftraggeber. Sie gelten ausschließlich für SAP Multi-Bank Connectivity („Cloud Service“). Sämtliche Dokumente, auf die in diesen Ergänzenden Bedingungen Bezug genommen wird, werden auf Anfrage bereitgestellt.

### **1. DEFINITIONEN**

- 1.1. **„Corporate Subscriber“** bezeichnet eine Entität, die (a) SAP Multi-Bank Connectivity, Corporate Base Membership, und (b) eine oder mehrere SAP-Multi-Bank-Connectivity-Transaktionen (pro 1.000er-Block) vereinbart.
- 1.2. **„Enrich oder Enrichment“** bezeichnet den Prozess der Modifikation von Nachrichten-Content durch Augmentation (Hinzufügen einer fest definierten Datenmenge basierend auf einem bestimmten Auslöser), Substitution (Ersetzen von Daten mit einem vordefinierten Wert), Subtraktion (Entfernen bestimmter Datenelemente basierend auf einem bestimmten Transfer) und Addition (Hinzufügen bestimmter Datenelemente).
- 1.3. **„Financial Services Institution Subscriber“** bezeichnet eine Entität, die (a) SAP Multi-Bank Connectivity, Financial Services Institution Membership, vereinbart hat. Der Financial Services Institution Subscriber hat die Möglichkeit, Transaktionen (bzw. „Transactions“) für die Nutzung durch Corporate Subscribers zu erwerben.
- 1.4. **„Konnektor für SAP Multi-Bank Connectivity“** bezeichnet einen Agent, der verwendet wird, um eine Verbindung zwischen dem SAP-System des Corporate Subscriber und dem Cloud Service herzustellen.
- 1.5. **„Anweisung“** bezeichnet eine Überweisung oder Lastschriftanweisung vom Corporate Subscriber an die Financial Services Institution.
- 1.6. **„Schnittstellenzuordnungsregeln“** bezeichnet einen Regelsatz, der die Kommunikation zwischen zwei Teilnehmern ermöglicht.
- 1.7. **„Nachricht“** bezeichnet die Übermittlung eines Status, einer Transaktion oder eines Berichts über den Cloud Service.
- 1.8. **„Nachrichten-Content“** bezeichnet den in einer Nachricht enthaltenen Content.
- 1.9. **„Nachrichtenformat“** bezeichnet den Formatstandard, der verwendet wird, um die/den in einer Nachricht enthaltene/n Transaktion, Status oder Bericht darzustellen.
- 1.10. **„Bericht“** bezeichnet den Berichtstyp, der von einer Financial Services Institution an einen Corporate Subscriber übermittelt wird.
- 1.11. **„Status“** bezeichnet den Status von Transaktionen.
- 1.12. **„Transaktion“** bezeichnet eine einzelne Nachricht, die von einem Corporate Subscriber initiiert und von einer Financial Services Institution ausgeführt wird. Eine Nachricht kann mehrere Positionen enthalten und jede Position innerhalb einer Nachricht wird gezählt, z. B. eine Gehaltszahlung (= 1 Nachricht) an 10.000 Mitarbeiter (= 10.000 Positionen). Die Zählung der Transaktionen erfolgt in 1.000er-Blöcken, gemessen an den durchschnittlichen monatlichen Transaktionen in einem Vertragsjahr. Die in einem Kalendermonat nicht genutzten Transaktionen werden nicht in die nachfolgenden Kalendermonate übernommen.

### **2. BESCHREIBUNG**

Bei dem Cloud Service handelt es sich um eine Network-Cloud-Lösung, die den Austausch von Anweisungen, Status, Berichten und anderen Nachrichten zwischen Corporate Subscribers und Finanzdienstleistungsinstituten vereinfacht, die den Cloud Service erworben und untereinander eine Vereinbarung über den Austausch derartiger Informationen getroffen haben. Der Cloud Service erstellt

und/oder verarbeitet keine zugrunde liegenden Zahlungsanweisungen. Der Cloud Service stellt eine Netzwerkmittlerfunktion bereit, die Folgendes ermöglicht:

- 2.1. Verbindung über Protokolle,
- 2.2. Nachrichtensicherheit mit Verschlüsselung und/oder Signatur unter Anwendung von Sicherheitsmechanismen,
- 2.3. Senden und Empfangen von Anweisungen, Status, Berichten oder anderen Arten von Nachrichten,
- 2.4. Senden und Empfangen von Nachrichten, die nicht angereichert (enriched) sind, durch eine Weiterleitungsfunktion und
- 2.5. Überwachung und Bereitstellung des Nachrichtenfluss-Status.

### **3. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN**

- 3.1. Die Implementierung der Verbindung zwischen dem Cloud Service und einem Backend-System bei einem Corporate Subscriber oder einem Financial Services Institution Subscriber ist in der Vergütung für den Cloud Service inbegriffen. Die Konfiguration des Backend Systems eines Subscriber ist nicht in der Vergütung für die Nutzungsrechte inbegriffen und erfordert ein Serviceprojekt, das einer gesonderten Vereinbarung unterliegt.
- 3.2. SAP ist keine Vertragspartei in Bezug auf Vereinbarungen zwischen Corporate Subscribers und Financial Services Institutions zur Übertragung von Nachrichten; eine solche Vereinbarung ist gesondert zwischen den jeweiligen Parteien zu schließen.
- 3.3. Der Auftraggeber ermächtigt SAP, als Netzwerkmittler zu fungieren, um die Daten, die von Corporate Subscribers für Financial Services Institutions oder andersherum bereitgestellt werden, zu übermitteln.
- 3.4. Corporate Subscribers müssen Transaktionen vereinbart haben oder ihnen müssen durch einen Financial Services Institution Subscriber Transaktionen zugewiesen worden sein, um das monatliche Volumen der genutzten Transaktionen abzudecken.
- 3.5. Der Urheber einer jeden Nachricht ist allein für den Nachrichten-Content verantwortlich, einschließlich dessen Korrektheit und Vollständigkeit.
- 3.6. Mit dem Cloud Service wird ein Speicher für Daten von neunzig (90) Tagen (einschließlich prüfungsrelevanter Daten) bereitgestellt. Für Nachrichten, die über den SWIFT-Service gesendet werden, wird im Kunden-Tenant eine Speicherung der Daten von einhundertvierundzwanzig (124) Tagen für Nachrichten eingeräumt, die bei SWIFT eingehen oder von SWIFT stammen.

### **4. ZUORDNUNG, TRANSFORMATION UND ENRICHMENT**

- 4.1. Das Erstellen, die Implementierung im Cloud Service und die Änderung von Schnittstellenzuordnungsregeln, die verwendet werden, um den Datenaustausch zwischen Nutzern des Cloud Service zu vereinfachen, sind in der Vergütung für den Cloud Service inbegriffen.
- 4.2. Nachrichten werden ohne Transformation oder Enrichment über den Cloud Service gesendet, und der Auftraggeber und sein Kontrahent sind dafür verantwortlich, dem Content und Format solcher Nachrichten zuzustimmen.
- 4.3. Sofern nicht explizit vom Auftraggeber angefordert und zwischen den Parteien vereinbart, nimmt SAP keine Änderungen an Nachrichten-Content vor, der vom Auftraggeber über den Cloud Service bereitgestellt wird.
- 4.4. In definierten Szenarios werden über den Cloud Service standardisierte Content-Transformationen bereitgestellt, um eine automatische Verarbeitung im verbundenen Backend-System zu ermöglichen.

### **5. SERVICES FÜR CORPORATE SUBSCRIBER**

Der Auftraggeber kann für jedes der unten aufgeführten Elemente separate Nutzungsrechte erwerben:

- 5.1. SAP Multi-Bank Connectivity, Corporate Base Membership:

Eine Pauschalvergütung ist eine feste Vergütung für den Cloud Service.

Ein Corporate Subscriber ist berechtigt, mit bis zu fünf (5) Financial Services Institutions verbunden zu werden. Diese Berechtigung, mit fünf (5) Financial Services Institutions verbunden zu werden, berücksichtigt keine Verbindungen, die zu Financial Services Institution Subscribers hergestellt werden. Sie beinhaltet einen Test- und einen Produktiv-Tenant für den Auftraggeber sowie das Onboarding in den Cloud Service und die Verbindung zu den benannten Finanzdienstleistungsinstituten. Der Auftraggeber benennt ein Backend-System, das Nachrichten an den Cloud Service sendet und von diesem empfängt. Sonstige Backend-Systeme können nur Nachrichten an den Cloud Service senden, sofern nicht zwischen den Parteien vereinbart. Der Auftraggeber kann den Konnektor für SAP Multi-Bank Connectivity im Backend nutzen, um eine Verbindung zum Cloud Service herzustellen.

5.2. SAP Multi-Bank Connectivity, Advanced Connection Package:

Eine Pauschalvergütung ist eine feste Vergütung für den Cloud Service.

Eine Subskription für das SAP Multi-Bank Connectivity, Advanced Connection Package zusätzlich zur SAP Multi-Bank Connectivity, Corporate Base Membership berechtigt einen Corporate Subscriber dazu, mit einer unbegrenzten Anzahl von Finanzdienstleistungsinstituten verbunden zu werden. Zusätzlich kann der Corporate Subscriber eine enthaltene SWIFT-Mitgliedschaft im Rahmen des SAP-Partners SWIFT Alliance Lite2 Business Application anfordern. Der Service umfasst die folgenden SWIFT-Produkte und -Services: Alliance Lite2, Messaging Services (die Nutzung der netzbasierten SWIFT-Services (Datenverkehr), z. B. FIN, FileAct) und SWIFT-Einrichtungsservices.

SAP behält sich das Recht vor, die Nutzung von SWIFT bei einer großen Anzahl von Finanzdienstleistungsinstituten verbindlich vorzuschreiben. Verbindungen zu Financial Services Institution Subscribers haben Vorrang vor SWIFT.

5.3. SAP Multi-Bank Connectivity – Transaktionen (pro 1.000er-Block):

Eine Transaktion ist jede Nachricht, jeder Job, jede Aktion, jede Antwort und/oder jede Aufgabe, die über den Cloud Service verarbeitet wird. Für diesen Cloud Service werden nur Nachrichten auf Positionsebene gezählt, die vom Corporate Subscriber initiiert und von der Financial Services Institution ausgeführt werden.

Für die Subskription von Transaktionen ist eine SAP Multi-Bank Connectivity, Corporate Base Membership erforderlich.

## 6. SERVICES FÜR FINANCIAL SERVICES INSTITUTION SUBSCRIBERS

Der Auftraggeber kann für die unten aufgeführten Elemente Nutzungsrechte erwerben:

6.1. SAP Multi-Bank Connectivity, Financial Services Institution Membership:

Eine Pauschalvergütung ist eine feste Vergütung für den Cloud Service.

Das Nutzungsrecht vom Typ „SAP Multi-Bank Connectivity, Financial Services Institution Membership“ räumt das Recht zum Austausch einer unbegrenzten Anzahl von Nachrichten mit dem Corporate Subscriber Cloud Service ein und beinhaltet die Verbindung zu einem (1) Financial-Services-Institution-Subscriber-System, das eine (1) produktive und eine (1) nicht produktive Umgebung umfasst.

6.2. SAP Multi-Bank Connectivity – Transaktionen (pro 1.000er-Block):

Eine Transaktion ist jede Nachricht, jeder Job, jede Aktion, jede Antwort und/oder jede Aufgabe, die über den Cloud Service verarbeitet wird. Für diesen Cloud Service werden nur Nachrichten auf Positionsebene gezählt, die vom Corporate Subscriber initiiert und von der Financial Services Institution ausgeführt werden.

Die Subskription von Transaktionen von einem Financial Services Institution Subscriber für einen Corporate Subscriber ist möglich, sofern der Corporate Subscriber über eine Corporate Base Membership verfügt.